

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Leute sollten sie doch mit solchen intimen Redensarten verschonen. — Nach langer Nachdenken legte sich indessen mein Zorn, denn ich erkannte, daß es richtig heißen sollte: „Mit Waffengruß“. Ich empfehle seither, wo ich kann, deutliche Schrift, denn solche Mißverständnisse sind etwas ärgerlich. Item, mein Interesse an diesem Gruß blieb mir, namentlich, weil es mir von da an fast alle Tage einen derartigen Brief hereinschmeite. Und in jedem ein neuer Gruß. Vom „kameradschaftlichen Seuerrohrgruß“ bis zum „klubistischen Sportsgruß“ lernte ich eine ganze Skala neuer Grüße kennen. Da gab es einen „kollegialen Alpengruß“, einen „orchestralen Musikergruß“, einen einfachen „Vereinsgruß“. Ein

„patriotischer Soldatengruß“, ein „fescher Radfahrergruß“, ja sogar ein „freundschaftlicher Naturgruß“ kam mir vor die Augen. Kurz, jeder Verein in diesem Städtchen schien einen eigenen Gruß gepachtet zu haben und da es viele, sogar unheimlich viele Vereine gab, war auch die Zahl der entsprechenden Grüße keine kleine.

Es war einfach eine Mode und diese Mode imponierte mir kolossal. Und da ich ein großes Anpassungsvermögen besitze, beeilte ich mich, mir alle diese neuen Ausdrücke zu merken. Wie andere Marken oder Münzen sammeln, so begann ich Grüße zu sammeln und registrierte sie sorgfältig, sowohl in meinem Briefordner als auch in meinem Gedächtnis.

Ich darf von mir behaupten, daß ich ein wahrer Menschenfreund bin. Nicht ein Philanthrop. Dieses Wort ist mir zu hoch, und überhaupt: Krieg den Sremdörfern. Über ich habe den Grundsatz, jede Freundschaftlichkeit, jedes Entgegenkommen zu erwideren. Daher begann ich, die neu gelernten Grüße überall in Anwendung zu bringen und mit ihnen meine Briefe zu verzieren.

Bald aber ging ich noch einen Schritt weiter. Ich begann, neue Grüße selbst zu erfunden. Ich schrieb einem befreundeten Krämer einen „patriotischen Spezierergruß“, einem passionierten Jäger einen „Schnepfenjägergruß“, dem ornithologischen Verein einen „Kaninchen- und Hühnergruß“. Damit hatte

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Restaurant

## Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nähe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.  
1705 Inhaber: Franz Nigg.

## Passage-Café St. Annahof, Zürich

Eigene Wiener Konditorei  
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, Fr. 1.—

Vornehmstes Etablissement :: Keine Musik

## Wiener Café SCHIFF

Limmattal 10  
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
American Bar  
Inhaber: H. ANGER.

Zeughaus- Wiener-Café Ecke  
str. 31 International Jakobstr.  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
TÄGLICH Konzert!  
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.  
P. Kümpel.

## Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1864  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Restaurant „Augustiner“  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehre.

Taverna Española  
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische  
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

## NATIONAL

Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feidschenschen-Biere.  
Höll. empfiehlt sich 1648

F. SCHULZ-AUER.

Militärstr. 24  
Teleph. 1599

## Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus  
P. Jecklin Söhne  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

Bijiharten liefert prompt u.  
bill. Jean Frey,  
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

## Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
Größtes Cafehaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

## Wolf

Bierhalle  
Limmattal — Nähe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 K. Fürst

## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für 1592  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

## Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Großer Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

## DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

## Schützenhaus Rehalp

durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts., Tee, Chocolade, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!  
H. Stadler-Bertsche,  
Friedr. z. Bischirke,

## Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit. — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

*Zürich im Matzgauwürzli bei Bäffli Duman Prifan vorzüglich*